Das Vermächtnis von Nosgoth

Von Kyoumaki1788

Prolog: Der Anfang

Prolog

Nosgoth ist ein Land, das schon sehr lange existierte. Es ist ein Land in dem Menschen und Vampire zuhause waren. Doch war es nicht immer so, einst vor vielen hunderten von Jahren, lebten in diesem Land eine Geflügelte Rasse und ihre Erzrivalen, die so genannten Hylden.

Sie bekriegten sich um die Vorherrschaft über das Land. Der Krieg hielt hunderte von Jahren an. Bis die Geflügelten über die Hylden siegten, so wurden die Hylden von den Geflügelten in eine Dämonen Dimension gesperrt. Woraufhin die Hylden es schafften, ihre Widersacher mit dem Fluch des Vampirismus zu belegen.

Die geflügelte Rasse, war von diesem Zeitpunkt an unsterblich und mussten von dem Blut derer trinken, mit denen sie einst in Freundschaft lebten. Damit die Feinde der geflügelten Rasse nie wieder zurückkehren konnten, erbauten sie ein riesiges Säulenwerk. Dies sollte die Feinde von einer Rückkehr hindern. Die Geflügelten weihten Neun so genannte Hüter ein. Diese waren von nun an verpflichtet, die Neun Säulen zu beschützen. Jeder der Neun bekam die Fähigkeit der jeweiligen Säule. Die der Natur, der Zustände, des Konflikts, die der Dimensionen, der Zeit, des Todes und zum Schluss, die des Gleichgewichts. Die Hüter waren am Anfang von der Geflügelten Rasse gewesen, jedoch wurden sie durch ihren Fluch nicht mehr wiedergeboren. So mussten sie andere Wege wählen.

Doch hielt dies Zerbrechliche Gilde nicht sehr lange. Durch den Fluch dem sie ausgesetzt waren, wendete sich ihr derzeitiger „Gott“ ab. So gerieten sie in Panik und in Agonie stürzten sich viele in die Vergessenheit. Die Säulen wählten ihre weiteren Hüter durch Geburt, doch da die Geflügelten zu Vampiren verkamen, mussten die Menschen dafür benutzt werden. Was jedoch kein leichtes unterfangen war. Die Menschen waren schon immer leicht manipulierbar und machthaberisch.

Nach einigen Jahrhunderten, in denen es gut ging, die Erwählten durch die Geflügelten in Hüter zu verwandeln, begannen die Menschen zu rebellieren. Die menschlichen Hüter stellten sich gegen ihre Herrscher und zettelten Revolten an, in der Unwissenheit, darüber warum es diese zerbrechliche Gilde gab.